



## Migration auf LinCAD – eine Erfolgsstory setzt sich fort

Elmar Driesch

**Kaum ein anderes Produkt genießt ein so hohes Ansehen wie das leistungsstarke CAD-System CAD400, für das die Düsseldorfer GEO DIGITAL GmbH die Produktlinie GEOPAC zur Trassierung und Planung schienengebundener Verkehrswege im ÖPNV anbietet. Diese seit fast 20 Jahren andauernde Erfolgsstory wird jetzt von LinCAD, dem CAD400 auf dem PC unter dem freien Betriebssystem Linux fortgesetzt.**

In zahlreichen Unternehmen haben sich Unix-Workstations mit dem CAD-System CAD400 und der Speziallösung GEOPAC zur Trassierung von U- und Straßenbahnanlagen bis in die heutige Zeit gehalten. Sie haben der langjährig angebotenen Migrationsmöglichkeit auf das CAD-System EliteCAD auf Windows-PCs getrotzt. Hauptargument der CAD400-Anwender gegen diese Migration war die damit unvermeidliche Umstellung von der bislang so geschätzten tablettgestützten Bedienung auf die windowskonforme Bedienung per Maus sowie die gegenüber Unix geringere Stabilität von Windows

als Betriebssystem. Doch jetzt gibt es mit LinCAD das vollkompatible Pendant zu CAD400 auf dem PC, ebenfalls auf einem Unix-Betriebssystem: dem freien Betriebssystem Linux (Distribution SuSE). Und LinCAD ist natürlich tablettbedient wie CAD400!

### Kölner Verkehrs-Betriebe AG setzt auf LinCAD

Seit der Erstvorstellung von LinCAD vor zwei Jahren tragen sich zahlreiche Unternehmen mit dem Gedanken einer Systemumstellung (Migration). In vielen Unternehmen werden bereits einzelne

Test- und Evaluierungsarbeitsplätze unter Linux erprobt. Doch klarer Vorreiter ist die Kölner Verkehrs-Betriebe AG. Nach einer kurzen Erprobungsphase sind alle 18 CAD-Arbeitsplätze in einer konzertierten Aktion auf LinCAD umgestellt worden und bereits seit Juli 2005 im Produktiv-Einsatz. Man hat den Umzug in das neue Bürogebäude in der Scheidtweilerstraße zum Anlass genommen, auch die CAD-Systeme zukunftsfähig auszurichten.

„Die Systemumstellung auf Linux ermöglicht es uns, die bewährten CAD-Anwendungen der GEO DIGITAL GmbH auf der wesentlich preisgünstigeren PC-

## GEO DIGITAL ist umgezogen

Die GEO DIGITAL GmbH ist Mitte August 2005 umgezogen. Unternehmenssitz bleibt weiterhin die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt Düsseldorf.



Neuer Firmensitz der GEO DIGITAL GmbH in Düsseldorf-Rath.

Auch dem verkehrstechnisch gut angebundenen Stadtteil Rath ist man treu geblieben. Der neue Standort in der Rüdigerstraße 20 liegt nur wenige hundert Meter vom Wahlerpark, dem bisherigen Sitz, entfernt. Im neu bezogenen Gebäude wird die 2. Etage von der GEO DIGITAL GmbH und der Niederlassung Düsseldorf der Norderstedter Muttergesellschaft IB&T GmbH „bewohnt“.

„Besuchen Sie uns doch gerne einmal in unseren neuen, modernen Räumen, wenn Sie in der Nähe sind. Ausreichende Parkmöglichkeiten sind direkt am Gebäude vorhanden und auch von der S- und Straßenbahn-Haltestelle Düsseldorf-Rath

sind es wie bisher nur 5 Minuten zu Fuß“, so Geschäftsführer Elmar Driesch. Mit Ausnahme der neuen Anschrift bleiben alle übrigen Parameter der Erreichbarkeit unverändert erhalten.



**GEO DIGITAL GmbH**  
Rüdigerstraße 20  
40472 Düsseldorf  
Telefon +49 (0)211/52 28 83-0  
Fax +49 (0)211/52 28 83-99  
E-Mail [info@geodigital.de](mailto:info@geodigital.de)  
[www.geodigital.de](http://www.geodigital.de)



Hardware einzusetzen“, so Uwe Loth, verantwortlicher KVB-Mitarbeiter des IT-Bereichs zur Prozessunterstützung im Bereich Fahrweg. „Die Linux-PCs lassen sich sehr viel besser in unser Windows-Netzwerk integrieren als die alten Unix-Workstations. Außerdem lassen sich zentrale Ressourcen und Geräte von Windows und Linux-Arbeitsplätzen problemlos gemeinsam nutzen. Das war für uns entscheidungsrelevant.“ Nicht zuletzt hatte auch der geringe Umstellungs- und nicht erforderliche Schulungsaufwand den Ausschlag bei den z.T. langjährigen CAD400-Anwendern zur LinCAD-Migration gegeben.

### Weitere Unternehmen stehen in den Startlöchern

Mittlerweile ebenfalls umgestellt und im produktiven Einsatz ist LinCAD bei der HKM Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH in Duisburg. Evaluierungssysteme mit GEOPAC unter LinCAD werden derzeit getestet, z.B. bei der Rheinischen Bahngesellschaft AG, Düsseldorf, der Häfen und Güterverkehr Köln AG, der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG, den Berliner Verkehrsbetrieben (Bereich Straßenbahn). Für all diese Unternehmen stehen der problemlose Umstieg auf die erheblich günstigere PC-Hardware und der nicht entstehende Schulungsaufwand im

Vordergrund. Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit zur schrittweisen Migration: es müssen nicht sämtliche CAD400-Arbeitsplätze auf einmal ausgetauscht werden. Ein gemischter Einsatz von CAD400-Workstations und LinCAD-PCs ist auch in einem Netzwerk, sogar bei Nutzung des Lizenzservers, problemlos möglich. Dies ermöglicht es, die Migration auch über einen längeren Zeitraum zu strecken. Damit bietet LinCAD eine äußerst flexible und zukunftsfähige Option für alle CAD400-Anwender.

## Neue Versionen von CAD400, LinCAD und EliteCAD

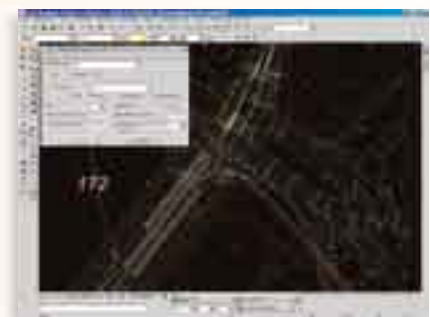
Die technische Weiterentwicklung macht auch vor so ausgereiften und praxisbewährten CAD-Systemen wie CAD400, LinCAD und EliteCAD nicht halt. Es gibt immer noch etwas zu verbessern, insbesondere im Bereich des Bedienkomforts. In den neuen Versionen 5.6 von CAD400 und LinCAD bzw. der korrespondierenden Version 10 von EliteCAD ist die Benutzeroberfläche im Sinne einer noch effizienteren und intuitiveren Anwendung der zahlreichen CAD-Funktionen umfassend optimiert worden. Selbstverständlich sind die neuen Versionen der unterschiedlichen CAD-Systeme wie üblich zueinander vollständig daten- und strukturkompatibel.

Zur Zeit arbeitet das Düsseldorfer Entwicklerteam der GEO DIGITAL GmbH daran, die im eigenen Haus entwickelte Produktlinie GEOPAC an die neuen Ver-

sionen der CAD-Systeme anzupassen. Damit werden auch die GEOPAC-Anwender von den zahlreichen Vorteilen und Neuerungen der CAD-Plattformen profitieren.



Neue Masken in LinCAD 5.6 und CAD400 5.6 unter Linux bzw. Unix.



Dieselbe Maske in EliteCAD 10 unter Windows.